

Informationen für Studieninteressierte

Umweltbiowissenschaften (B.Sc.)

Achtung – dieser Studiengang läuft aus und kann ab dem Wintersemester 2026/27 nicht mehr belegt werden. Er wird ersetzt durch den Studiengang **Umweltbiologie** (B.Sc.).

Der B.Sc.-Studiengang Umweltbiowissenschaften, **UBW** (nicht zu verwechseln mit Umweltwissenschaften ohne „bio“, UWW) vermittelt theoretische Kenntnisse und praktische Fertigkeiten in den umweltbezogenen Biowissenschaften mit besonderem Augenmerk auf aktuellen Problemen des Naturschutzes, der Biodiversitätskrise und des Klimawandels.

Die Lehre in den Pflichtmodulen gliedert sich in die übergeordneten Kernthemen

- (1) abiotische Grundlagen,
- (2) Artenkenntnis pflanzlicher und tierischer Organismen,
- (3) Allgemeine und Spezielle Ökologie und
- (4) Landschaftsanalyse, Naturschutz und Umweltrecht.

Daneben können Studierende aus einem breiten Angebot von Wahlpflichtmodulen aus den bio- und geowissenschaftlichen Fächern wählen. Dazu zählen auch Fachexkursionen in verschiedene Landschaftsräume im In- und Ausland.

Während ihres Studiums erwerben die Studierenden in Vorlesungen, Seminaren usw. die theoretischen Grundlagen ihres Fachs und erlernen in Form von praktischen Übungen das experimentelle Arbeiten im Labor und im Freiland. Hier legt die Ausbildung besonderen Wert auf den Erwerb von Kompetenzen in der Anwendung moderner Methoden des Faches. Dazu zählen z.B. Geographische Informationssysteme (GIS), das Umweltmonitoring mittels Umwelt-DNA.

Ein Berufspraktikum in den höheren Semestern gewährt erste Einblicke in die Berufspraxis und rundet die Ausbildung des Studiengangs ab.

Die Wissensvermittlung im B.Sc.-Studiengang UBW erfolgt in aufeinander aufbauenden Fachmodulen, die schwerpunktmäßig durch die biowissenschaftlichen Kernfächer Biogeographie, Pflanzenökologie (vormals Geobotanik) und Umweltmikrobiologie (Umwelttoxikologie) gestaltet werden. Weitere Fächer vervollständigen mit Importmodulen das Studienangebot, bspw. im Bereich der Bodenkunde oder der Statistik.

Eine Besonderheit des B.Sc.-Studiengangs UBW liegt in der Vermittlung einer sehr umfangreichen Artenkenntnis der in Mitteleuropa vorkommenden Pflanzen- und Tierarten und ihrer spezifischen Ökologie. Das erworbene Wissen bildet die Grundlage für die ökologische Bewertung von Lebensräumen und ihres naturschutzfachlichen Managements. Damit bietet der B.Sc.-Studiengang UBW in der bundesweiten Hochschullandschaft ein herausragendes Ausbildungsprofil im Bereich der naturschutzfachlichen und ökologischen Biowissenschaften.

Kontakt zum Studiengangsleiter

Prof. Dr. Stefan Lötters

loetters (at) uni-trier (dot) de

+49 / 651 / 201-4174

Offene Sprechstunde, auch für Studieninteressierte, im Semester: montags, 13h, N-gebäude (Campus 1), raum N205

Stand 01.04.2026